

Protokoll Trainerrat am 20.1.2018 in Geisingen

Ort: Tagungsraum Fa. Uhrig, Geisingen
Uhrzeit: 13:00 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste, 13x Stimmberechtigte
Protokollführer: Christin Backstein (Halle)

Top1 – Begrüßung & Genehmigung

- Begrüßung & Vorstellung des anwesenden SK-Vorstandes
- Rainer Keppeler bittet alle Anwesenden um Genehmigung der Tagesordnung
- 13x Ja, 0x Enthaltungen, 0x Nein
- Rainer Keppeler bittet alle Anwesenden um Genehmigung des Protokolls aus 2016
- 13x Ja, 0x Enthaltungen, 0x Nein

Top 2 – Kurzbericht Meisterschaften

- kurze Videopräsentation über die Erfolge aus 2017 (EM+WM+World Games)
- bei den World Games war Thomas Bach, Pressechef DOSB direkt auch bei den Speedskatern
- ab 2019 muss sich der DRIV auch mit dem neuen Leistungssportkonzept beim DOSB auseinandersetzen
- Bekanntheitsgrad innerhalb des DOSB konnte durch die Erfolge 2017, insbesondere bei den World Games, deutlich gesteigert werden
- SK wurde 2017 neu strukturiert, Aufgabengebiete neu aufgeteilt

- Vorstellung der neuen Prinzipien und Methoden der SK Arbeit aus Sicht des Leistungssportes
 - Denken in Services & Zielen, Transparenz, nach Vereinbarungen mit Individualität handeln, Teamgedanke
 - Grundsatzziel, unsere erfolgreichen Sportler in die Aktivenlaufbahn führen
 - Individuelle Lebenslagen wollen künftig auch durch den DRIV berücksichtigt werden (Studium, Ausbildung, Prüfungen, etc.), um Sicherheit und Vertrauen zu schaffen

Bundestrainer:

- Seitens SK Spitze wird angestrebt mittelfristig die Position des Aktiven Bundestrainers auch mit einem Deutschen Bundestrainern zu besetzen. Aus der derzeitigen Aktiven gibt es geeignete Athleten, die dies nach Beendigung deren Laufbahn übernehmen können. Bis dahin muss noch mit Kompromissen gearbeitet werden.
- Bei EM wird Kalon Dobbin die Aktiven betreuen und Katharina Berg den Nachwuchs
- Bei der WM Jugend Olympia Team von Jan Wolf und Junioren von Katha Berg und Aktive von Kalon Dobbin
- 2018 erstmals Studenten-WM mit Speedskater Beteiligung. Wir wollen dahin ebenfalls Athleten entsenden.

Deutsche Meisterschaften

- erstmals eine separat entworfene Medaille für Schüler gestaltet und ausgegeben

- es ist geplant, hierfür jedes Jahr neues Design zu entwerfen
- 100m DM-Sprint Berlin-Marathon mit speziellem Pokal prämiert, Feedback der Athleten sehr positiv
- beide Präsente durch Sabrina Rossow designed. Dafür vielen Dank.

Versorgung EM+WM-Teilnehmer 2017

- Petra Reuter und Sabine Berti kochten in 2017 für die EM+WM-Teilnehmer vor Ort
- Rainer merkt an, dass dies enorme finanzielle Vorteile für die Teilnehmer brachte & die Sportler dadurch eine ausgewogene Ernährung erhielten
- Katha Berg bittet dabei um weitere Interessenten, welche sich die Versorgung der Athleten zu Lehrgängen oder Meisterschaften vorstellen können -> Interessenten bitte bei Katha melden

Universiade Taipei (für Studenten)

- sehr positives Feedback seitens unserer DRIV-Athleten
- Kathi Rumpus hat organisatorisch gute Arbeit geleistet, Rainer dankt Kathi dafür

World Games

- Rainer berichtet über die sehr erfolgreiche Meisterschaft für die DRIV-Speedskater
- Thomas Bach hat ca. 30 Minuten die Speedskating Wettkämpfe besucht
- 20T€ hat der Verband extra dafür ausgegeben. Davon hat das DRIV-Präsidium 10T€ als Sonderzuschuss gewährt. Vielen Dank an den Gesamtverband für die zusätzliche Unterstützung.
- pro Sportart zählt im Punktevergabesystem die beste Medaille für finanzielle Zuschüsse, Anzahl der Gesamtmedaillen ist dabei nebensächlich
- Vor Ort ist dann die Diskussion entstanden, wie wertig tatsächlich eine Goldmedaille in Relation zu einer WM ist. Überprüfung ergab, dass 13 Weltmeister und 32 Medaillengewinner aus den letzten 3 WM's am Start gewesen sind
- Platz 3 der Nationenwertung im Medaillenranking Speedskating erreicht
- Marco Altmann wurde erstmals eingeladen und war als Sekretär im Einsatz

World Roller Games – Nanjing

- Felix Rijnhen berichtet über seine Erlebnisse & Erfahrungen, sowie die des deutschen Teams
- Felix dankt auch nochmal Katha Berg als Delegationsleitung, welche sehr wertvoll für das deutsche Team war

-
- 14.45 Uhr Felix Rijnhen verlässt die Versammlung, Laethisia Schimek stößt hinzu
 - weiterhin 13 Stimmberechtigte

TOP 3 – Rückwirkende Änderung Kadernormen 2017 & Auswirkung auf 2018

- Jan Wolf informiert, dass durch die Altersklassenänderung Herbst 2017 der Jahrgang 2005 kurzfristig berücksichtigt werden musste
- 1xPlatz 1-5 zur DM (ausgenommen RGL) oder 2xPlatz 1-10 (inkl.RGL)
- Protokollinfo durch Rainer Keppeler: Überschrift der neuen Kadernormen muss geändert werden von „...für das Jahr...“ nach „...ab das Jahr...“

Top 4 Kaderlisten & Anträge

- die vorab versandten Kaderlisten werden nochmal thematisiert

Antrag WRIV:

- Maren Merkle (Heilbronn) und Fränzi Heiser (Bernhausen) in den D/C Kader aufzunehmen, wurde auf die Elite Schule des Sports aufgenommen und hatten Qualinormen ganz knapp verpasst
- wird seitens der Bundetrainerin
- Abstimmung:
 - 13x ja, 0x Nein, 0x Enthaltungen
 - Antrag damit einstimmig angenommen

Antrag Hessen:

- Philipp Forstner (Groß-Gerau) in den B-Kader aufzunehmen
- Abstimmung:
 - 13x ja, 0x Nein, 0x Enthaltungen
 - Antrag damit einstimmig angenommen

TOP 5 – Diskussion/ Festlegung Kadernormen & Qualikriterien 2018

- Katha Berg erklärt, dass für alle betreffenden Kaderaltersklassen Listen erstellt werden, in welchen die Zwischenwertungen der Qualipunkte
 - es wurde eine Doppelwertung initiiert
 - Bernd Rumpus befürwortet die überarbeiteten Kriterien
 - Anfrage durch einen Teilnehmer, ob es „Zielzahlen“ für die Bundeskaderernennung der einzelnen AK's gibt
 - Katha Berg verneint dies, da hier individuell nach vorhandenen Leistungen der Sportler geschaut werden muss
 - Cadetten-Challenge darf großzügig nominiert werden, in Richtung EM+WM wird dies deutlich „enger“!
 - Osterlehrgang zur Hälfte ältere Sportler, zur Hälfte jüngere Sportler
 - aktueller Lehrgang A2A in Geisingen an kapazitären Grenzen, da 89 Sportler (60 Bundeskader, 25xSichtung), die nächsten Lehrgänge werden „kleiner“ werden -> Individualisierung
 - Bernd Rumpus merkt an, dass auch für die Profiathleten kleinere Gruppen erstellt werden müssen, heute war dies zu „unspeziell“, z.B. wäre das Jugendteam oder dessen Teamleader bei Laethisia besser betreut gewesen
 - Katha und Rainer danken für die Hinweise und werden diese unmittelbar mit berücksichtigen
 - Laethisia gibt Feedback, dass der A2A-Lehrgang im Dezember von den Sportler sehr gut reflektiert wurde
-
- Rainer Keppeler bittet um Diskussion zu den vorgeschlagenen Änderungen in der Kaderordnung
 - Sichtungslehrgänge und Berufungen von Ausnahmen für Bundeskader weiterhin möglich
 - Trainerrat kann durch Mehrheitsbeschluss weitere Sportler aufnehmen
 - eine Teilnehmerin merkt an, dass die Formulierung im Entwurf für die Bundeskaderkriterien ab 2019 zwiespältig formuliert ist
 - Katha Berg merkt an, dass es Bahn oder Straße heißen muss
 - Weiterhin wurde zum Marathon und B-Kader diskutiert. Die vorgeschlagene Streichung wurde modifiziert in den Text „Marathon U23“.
-
- Rainer Keppeler bittet um Abstimmung der Kaderordnung (13 Stimmberechtigte):
 - 11x Ja, 2x Enthaltungen, 0x Nein
 - Antrag gilt damit als angenommen

- Abstimmung Bundeskaderkriterien für 2018
13x ja, 0x Nein, 0x Enthaltungen
Antrag damit einstimmig angenommen
- Quali WM Junioren, Bernd Rumpus fragt an, wie das 2018 geplant wird (Punkte oder Taktik)
- hierfür erfolgt nach Angabe von Jan Wolf eine Taktikbewertung, bei getrennten Vorläufen der Nationalsportler
- Diskussion entsteht
- Anfrage Tobias Heinze, nach welchem besten Sportler die Punktbewertungen der deutschen Sportler vorgenommen werden
- Katha Berg entgegnet, dass entweder bester Europäer oder bester Deutscher bei Sprintbewertung zugrunde gelegt wird
- 300m muss gestrichen werden (Entwurf Qualikriterien)
- Abstimmung:
13x ja, 0x Nein, 0x Enthaltungen
Antrag damit einstimmig angenommen
- Anfrage eines Teilnehmers, wie die Sprinter es schaffen können, Qualipunkte zu erreichen, wenn teils nur wenige Starts absolviert werden
- es herrscht einstimmig die Meinung, die Teamleader und deren Helfer sofern nach dem Hochstart der jüngeren Jugendolympiaathleten der Start in der regulären AK möglich ist, dieses Team für EM+WM frühzeitig zu nominieren
- dies liegt vorrangig auch darin, dass die WM vor der EM 2018 stattfindet
- Abstimmung Nominierung EM/ WM 2018 alle World Games und WM Einzelmedaillengewinner sowie die beiden Jugend Olympia Leader
13x ja, 0x Nein, 0x Enthaltungen
Antrag damit einstimmig angenommen

Hinweis: Im Nachgang zum Trainerrat wurde festgestellt, dass für die Universiade und die Studenten WM keine Qualinormen enthalten waren. Folgender Text wurde deshalb noch aufgenommen:

Für die Studenten WM / Universiade gilt:

Teilnehmer Vorjahr bei Junioren oder Aktiven EM oder WM oder Platz 1-3 Deutsche Meisterschaften laufendes Jahr. Zusätzlich für alle das Erreichen eines A-Finals bei den Wettkämpfen in Geisingen oder Groß-Gerau oder TOP 12 bei einem anderen Europacup.

TOP 6 - Änderung der WKO 2018 - Rules

- Rainer Keppeler informiert, dass für das arena geisingen International im Aktivenbereich Teilnehmerzahlen begrenzt werden müssen, da durch die AK-Änderung mehr Sportler berechtigt sind
- unklar auch, ob Schülermaßnahmen wie gewohnt durchgeführt werden oder der Verband hier das Augenmerk ab Kadettensportler legt -> auch hier würden durch die Änderung nun 1 weiterer Jahrgang hinzugenommen
- Info: 300m Sprints entfallen ersatzlos
- Idee: Laethisia schlägt analog der Kolumbianer vor, einen 200m Wettbewerb ins Leben zu rufen, bei welchem 2 Sportler (jeder auf einer Geraden startend) gegeneinander starten

- Rainer Keppeler nimmt die Idee gern auf, verweist zusätzlich auf den Plan, den 100m Sprint (ohne Kurve/ Straße) in 2018 zur DM Großenhain aufzunehmen

Hinweis: Nach Abklärung mit dem Veranstaltungsmanagement im Anschluss an den Trainerrat wurde festgelegt, die 200m bei der DM in Großenhain anzubieten und die 100m wieder in Berlin im Rahmen des Berlin Marathons. Ausschreibung kommt demnächst.

- Info: Staffel Straße entfällt ersatzlos
- Info: 500m Rennen nur noch mit 4 Runden bis ins Finale
- Info: künftig kann nur noch gegen formelle Fehler (Verfahrensfehler) Protest eingelegt werden
- Brian Sorg fragt, was konkret einen Verfahrensfehler darstellt
- Rainer Keppeler verweist auf das Reglement der World Roller Skate , welche jedoch noch aussteht, Frage kann derzeit konkret nicht beantwortet werden
- Info: Straßenkurse müssen künftig 60% Geradeanteil besitzen

TOP 7 - Jahresplanung 2018 (Konkrete Ziele 2017 und ff.)

- Sicherung der Finanzsituation
- Aufgrund der Erfolge bei den World Games hat die SK IFS für 2018 15T€ extra zugesprochen bekommen + 5T€ für Jugendolympiaprojekt vom DRIV Vorstand
- auf 30% aller Ausgaben liegt jedoch eine Haushaltssperre da es noch keinen BMI Bescheid über Förderung gibt
- Jahrespläne Maßnahmen wurde neu erstellt und liegt nur mit langfristigen Plandaten vor
- Aktueller Plan und Ausschreibungen liegen unter <http://gofile.me/3tQVn/bZz1DysB9>
- geplant ist generell 1x Maßnahme pro Monat, Beginn jeweils Oktober des laufenden Jahres mit den ersten Lehrgängen
- neuer Strukturplan erstellt, welcher dem DOSB zugearbeitet werden musste und die Basis für finanzielle Verhandlungen innerhalb der nächsten 4 Jahre bildet
- Thomas Ohme(Gera) & Tobias Heinze (Groß-Gerau) leisten derzeit den größten Anteil an der Trainer-C Ausbildung
- Projekt für die nächsten 1-2 Jahre: bundesweit einheitliche Ausbildungsmaterialien für die Trainer-C Ausbildung zu erstellen
- Grobkonzept der Themen einer neuen Ausbildungsplanung wurde von Martin May erstellt und wird mit Thomas Ohme & Tobias Heinze nun noch abgestimmt. Danach müssen die Themen im Detail ausgearbeitet werden.

Top 8 - Projekt Jugend nach Olympia – road to Buenos Aires

- Jan Wolf stellt in seiner Funktion als Projektleiter den Anwesenden das Projekt kurz vor
- dieses Jahr erstmals als Medailiensportart dabei
- startberechtigt sind AK 15-18 (2000-2003) mit Overall-Wertung
- Strecken 500m +1000m + 5000m Ausscheidung
- Quali zur WM in Heerde, aus Overall-Wertung die besten 12 Sportler
- Gastgeberland berücksichtigt
- DRIV-nominierte „Leader“: Angelina Otto + Jan Martin Mende (beide RSV Gera, Jahrgang 2000)
 - Team für die Unterstützung der Teamleader:
Chiara Widua (Gera), Melina Scheffler (Großnehain), Leonie Imhof (Groß-Gerau), Anna Ostlender (Erfurt)
Nils Bühnemann (Halle), Luca Berti , Timo Lehnertz (Köln)

- beide Leaderathleten sollen während der Vorbereitung & Qualirennen Unterstützung der Teamathleten bekommen, dafür sind auch gemeinsame Trainings in den Stützpunkten Groß-Gerau und Gera geplant
- Abstimmung und Angleichung der Trainingspläne erfolgt zwischen den Bundesstützpunkten und den Trainern der og. Sportler
- DRIV hat ca. 10T€ für die Qualifizierung der Maßnahmen geplant
- dennoch ist bislang kein Sportler bereits für die WM „gesetzt“ nominiert, um auch allen anderen Aspiranten nicht den Mut zu nehmen, die Qualifikation zu erreichen, unabhängig vom Jugend-Olympia-Projekt
- Jan Wolf hat die Projektleitung übernommen (in Unterstützung mit den Stützpunkttrainern Tobi Heinze und Katha Berg)
- Finanzierung durch DRIV, Landesverbände, private Sponsoren der Sportler & Förderverein DRIV-Speedskating
- Rainer Keppeler informiert, dass für die genannten Sportler gemeinsam mit Sabrina Rossow ein separater Rennanzug entworfen wird, um die Teamleader und Teamhelfer optisch für alle hervorzuheben



TOP 9 - Trainingsschwerpunkte 2018

Bei den Maßnahmen werden wieder vermehrt Technik Elemente integriert und versucht individueller mit den A,B,C Kader Athleten zu arbeiten.

TOP 10 - DRIV-Coaches:

Schüler	Katha Berg + Sandra Oussaifi
Kadetten	Katha Berg + Jan Wolf + Sandra Oussaifi
Junioren	Katha Berg + Jan Wolf +
Aktive	Kalon Dobbin, Felix Rhjinen + Philipp
A2A	Kathi Rumpus + Laethisia Schimek + Sabine Berg + Simon Albrecht + Felix
Rijhnen	

- Scott Arlidge steht ab 2018 nicht mehr zur Verfügung

- Betreuung der Aktiven 2018 wieder durch Kalon Dobbin, er übernimmt jedoch ausschließlich die Betreuung der Aktiven zu den Meisterschaften
- Vorbereitungen für die einzelnen Meisterschaften werden durch den DRIV selbst organisiert/ betreut werden

- Rainer Keppeler regt die Trainerrunde an, dass der Verband durchaus Interesse hat, einen Techniktrainer zu engagieren
- konkrete Vorschläge seitens der Teilnehmer gibt es derzeit nicht
- der SK-Vorstand nimmt dies zunächst als Idee auf

Top 11 – Sonstiges

- keine Anmerkungen seitens der anwesenden Teilnehmer

Die Sitzung endet um 17:00 Uhr